

## **Workshop „Schadsymptome und Schädlinge bei der Baumkontrolle“**

am **24. Oktober 2017** an der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG),  
**Heidelberg**

Baumkontrolleure werden stets mit den unterschiedlichsten, zum Teil auch bisher unbekanntem und neuen Schadsymptomen und Schädlingen konfrontiert. In diesem eintägigen Workshop wird die Beurteilung von Schäden, Schaderregern und Schadsymptomen hinsichtlich Art und Umfang, aber auch in ihrer Gesamtheit und Wechselwirkungen behandelt.

### Inhalte:

- Erkennen und Beurteilen von holzersetzenden Pilzen an Bäumen
- Beurteilen „neuer“ Krankheiten und Schädlinge z.B.
  - Asiatischer Laubholzbockkäfer
  - Prachtkäfer
  - Rußrindenkrankheit an Ahorn
  - Kastaniensterben /Pseudomonas syringae
  - Eschentriebsterben
  - Phytophthora
  - Verticillium-Welke
  - Massaria
  - u.a.
- Schäden durch außergewöhnliche Witterungsereignisse

### Der Workshop vermittelt den Teilnehmern Kenntnisse, die helfen

- Schadsymptome zu erkennen
- Geeignete Maßnahmen zu empfehlen
- Die künftige Entwicklung betroffener Bäume einzuschätzen

Die Teilnehmerzahl wird in einem kleineren Rahmen (max. 30 Personen) gehalten, um auf Ihre individuellen Problemstellungen und Fragen eingehen zu können.

### Referent:

**Ralf Nonn**, Firma WaldWerk Brühl, Forstwirtschaftsmeister, Trainer IHK, Ausbilder

### Zielgruppe:

Personen, die Baumkontrollen durchführen.

Termin: **24. Oktober 2017**

Uhrzeit: **09:30 bis 15:30 Uhr**

Ort: **Aula der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG),**

Diebsweg 2, 69123 Heidelberg

Gebühr (inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen): **95,00 €**

Mitglieder der Gartenakademie BW e.V. zahlen **90,00 €**.

Heidelberg, 12. April 2017